

Fair handeln statt auspressen: Fairtrade Orangensaft

Bevor ein Produkt seinen Weg in den REWE Markt nimmt, übernimmt REWE schon Verantwortung. Aber auch Kontrolle. Gutes Beispiel und gute Wahl zugleich ist der neue Fairtrade Orangensaft im REWE Beste Wahl Sortiment. Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung strenge soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Die Lieferkette der Orangen ist vom kleinbäuerlichen Anbau in Brasilien bis in die Märkte rückverfolgbar. Und richtig gut schmecken tut er natürlich auch, der neue O-Saft.

Fairtrade Orangensaft

Der Orangenhandel zeichnet sich durch Phasen ungewöhnlicher Preisschwankungen aus. Das wirkt sich direkt auf die Einkommen und Arbeitsbedingungen der Pflückerinnen und Pflücker sowie der Kleinbauernfamilien aus. Auf den Großplantagen Brasiliens sind die Arbeitsbedingungen prekär, und riesige Monokulturen verursachen irreparable ökologische Schäden.

Mit dem Kauf von Fairtrade-Orangensaft wird ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Orangenbauernfamilien und Arbeiterinnen und Arbeitern auf Orangenplantagen in den Ländern des globalen Südens geleistet und zur Förderung des Umweltschutzes beigetragen.

Fairtrade- Fruchtsaft

So funktioniert der faire Handel mit Fairtrade-Fruchtsaft
Orangensaft ist der meist getrunkene Fruchtsaft weltweit. Geerntet werden die Saftorangen vor allem in Brasilien. Das Geschäft mit Orangensaftkonzentrat liegt in den Händen weniger Großkonzerne, die den Preis für die Orangen oft unter die Produktionskosten drücken.

Herausforderungen

Die Arbeit auf Orangen-Plantagen ist hart und gefährlich, die Arbeitsbedingungen prekär. Die Löhne sind oft unter dem Mindestlohn, gearbeitet wird 10 - 11 Stunden täglich, und eine gewerkschaftliche Organisation wird nicht gestattet. Die zunehmende Marktkonzentration drückt den Orangenpreis unter die Produktionskosten. Die Safterstellung liegt zu 50 Prozent in der Hand von nur drei großen Konzernen. Großplantagen verdrängen kleinbäuerliche Betriebe.

Warum Fairtrade den Unterschied macht

Fairtrade ist ein alternativer Ansatz zum konventionellen Handel. Im Mittelpunkt stehen die Kleinbauernkooperativen und Arbeiterinnen und Arbeiter auf Plantagen, welche die Saftorangen ernten.

Fairtrade-Orangenkooperativen sind demokratisch organisiert. Sie erhalten die Fairtrade-Prämie für Projekte, die der sozialen, wirtschaftlichen oder ökonomischen Entwicklung der Gemeinschaft dienen. Auf den Plantagen wird ein Fairtrade-Prämienkomitee demokratisch gewählt, das aus Arbeiterinnen und Arbeitern besteht. Die Fairtrade-Prämie ermöglicht Projekte wie den Bau einer Schule oder eines Krankenhauses, die Finanzierung der Ausbildung der Kinder sowie Investitionen in die Verbesserung der Qualität und Produktivität der Orangen.

Auf Plantagen sind die Arbeitsbedingungen im Standard für lohnabhängig Beschäftigte genau definiert. Die vorgeschriebenen Sozialanforderungen basieren auf den Richtlinien der International Labor Organization (ILO) und beinhalten Vorgaben wie das Verbot von Zwangs- und ausbeuterischer Kinderarbeit, die Zulassung einer eigenständigen und unabhängigen Vertretung der Beschäftigten und ein Diskriminierungsverbot. Um Verletzungen zu vermeiden, müssen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit der Arbeiterinnen und Arbeiter vorhanden sein.

Durch Fairtrade-Standards zu den Themen Abfallmanagement, Boden- und Wasserschutz, Schutz der biologischen Vielfalt, Verbot gentechnisch modifizierten Saatguts, Verbot gefährlicher Pestizide etc. wird die Umwelt geschützt. Der Schutz des Menschen steht dabei im Vordergrund.

In den Anbauländern bieten Beraterinnen und Berater der Fairtrade-Produzentennetzwerke Trainings und Beratung an. Ziel ist es, neue Produzentinnen und Produzenten über Fairtrade zu informieren und bestehende Produzentengruppen bei der Einhaltung der Standards und beim Aufbau von Managementkapazitäten zu unterstützen. Auch Kontakte zu lokalen NGOs werden aufgebaut.

Quellen: <https://www.fairtrade-deutschland.de>
<https://www.rewe.de/nachhaltigkeit>